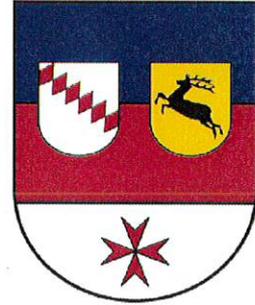


Gemeinde Räckelwitz



Einbeziehungssatzung „Neudörfel - Horkaer Straße“

Planungsstand: Satzung

Planfassung: 10.07.2013

**Gemeinde Räckelwitz
Hauptstraße 41
01920 Räckelwitz**

Gemarkung: Räckelwitz

Satzung der Gemeinde Räckelwitz über die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebaute Ortslage Neudörfel der Gemeinde Räckelwitz

Einbeziehungssatzung

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Nr.3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), wird nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat vom _____.2013 folgende Satzung für die Gemeinde Räckelwitz, Ortslage Neudörfel erlassen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

1. Die einzubeziehenden Flächen sind auf der im Maßstab 1 : 500 beigefügten Karte zur Satzung als Geltungsbereich der Einbeziehungssatzung dargestellt.
2. Folgende Teilflächen der Flurstücke der Gemarkung Räckelwitz befinden sich im Geltungsbereich der Satzung:
 - Flurstück Nr. 418/4 (ca. 812 m²)
 - Flurstück Nr. 418/8 (ca. 794 m²)
 - Teilfläche Flurstück Nr. 418/5 (ca. 422 m²)
 - Teilfläche Flurstück Nr. 418/9 (ca. 367 m²)

Die beigefügten Karten zu Geltungsbereich und Ausgleichsfläche (Flurstück 428, Gemarkung Räckelwitz, ca. 609 m²) sind Bestandteil der Satzung.

§ 2 Textliche Festsetzungen

Im Geltungsbereich der Satzung werden folgende Festsetzungen gemäß § 9 Abs.1 und 1a BauGB getroffen:

1. Es sind nur Einzelhäuser zulässig.
2. Als Höchstgrenze werden 2 Vollgeschosse festgesetzt.
3. Entlang der Horkaer Straße und des Fahrweges ist eine geschnittene Hecke (Höhe bis 1,50 m) aus standortgerechten und einheimischen Laubgehölzen anzulegen. Zu verwenden sind einheimische und regionale Arten, die in der „Artenliste für Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern im Landkreis Bautzen“ (Stand: 29.04.2002) aufgeführt sind und von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Bautzen empfohlen werden (siehe Anlage I).
4. Im Satzungsgebiet sind insgesamt 4 kleinkronige Laubbäume (wahlweise Obstbäume) mit einem Stammumfang von jeweils 14 – 16 cm zu pflanzen. Zu verwenden sind einheimische und regionale Arten, die in der „Artenliste für Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern im Landkreis Bautzen“ (Stand: 29.04.2002) aufgeführt sind und von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Bautzen empfohlen werden (siehe Anlage I).

5. Die nicht überbauten Flächen auf den Baugrundstücken sind als Gartenland zu begrünen.
6. Die mit „A“ und „B“ gekennzeichneten Flächen im Satzungsgebiet sind als extensive Wiesenfläche ein- bis maximal zweimal pro Jahr zu mähen oder zu beweiden.
7. Außerhalb des Geltungsbereichs der Einziehungssatzung, auf dem Flurstück 428 der Gemarkung Räckelwitz, ist auf einer Teilfläche von ca. 609 m², unter Verwendung von autochthonem Saatgut eine artenreiche, naturnahe Wiese (Biotoyp GYM) zu entwickeln. Die Bewirtschaftung der Wiesenfläche ist durch Mahd oder Beweidung in einer extensiven Form durchzuführen (ein- bis zweimal pro Jahr). Chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sind in diesem Bereich nicht anzuwenden.

§ 3 Hinweise

1. Sichtfelder

Es wird darauf hingewiesen, dass im Bereich von Knotenpunkten Sichtfelder nach der Richtlinie für die Anlage von Straßen Teil: Knotenpunkte (RAS-K-1), Ausgabe 1988/2001 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen eingehalten werden müssen.

2. Elektrotechnische Anlagen

An der nordwestlichen Grenze der Einziehungssatzung befindet sich ein Mast einer Niederspannungs-Freileitung (blank). Bei Baumaßnahmen ist ein Schutzabstand von 3 m einzuhalten.

3. Archäologische Belange

Das Landesamt für Archäologie ist über Baumaßnahmen mindestens 3 Wochen vor Baubeginn zu informieren.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs.3 BauGB in Kraft.

Räckelwitz, den 18.07.2013

Franz Brußk

Bürgermeister



Anlage I - Pflanzliste

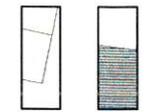
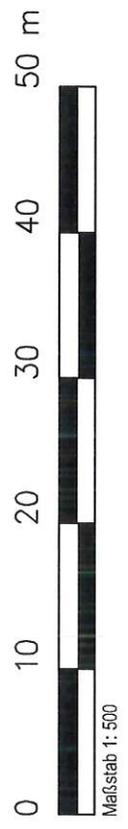
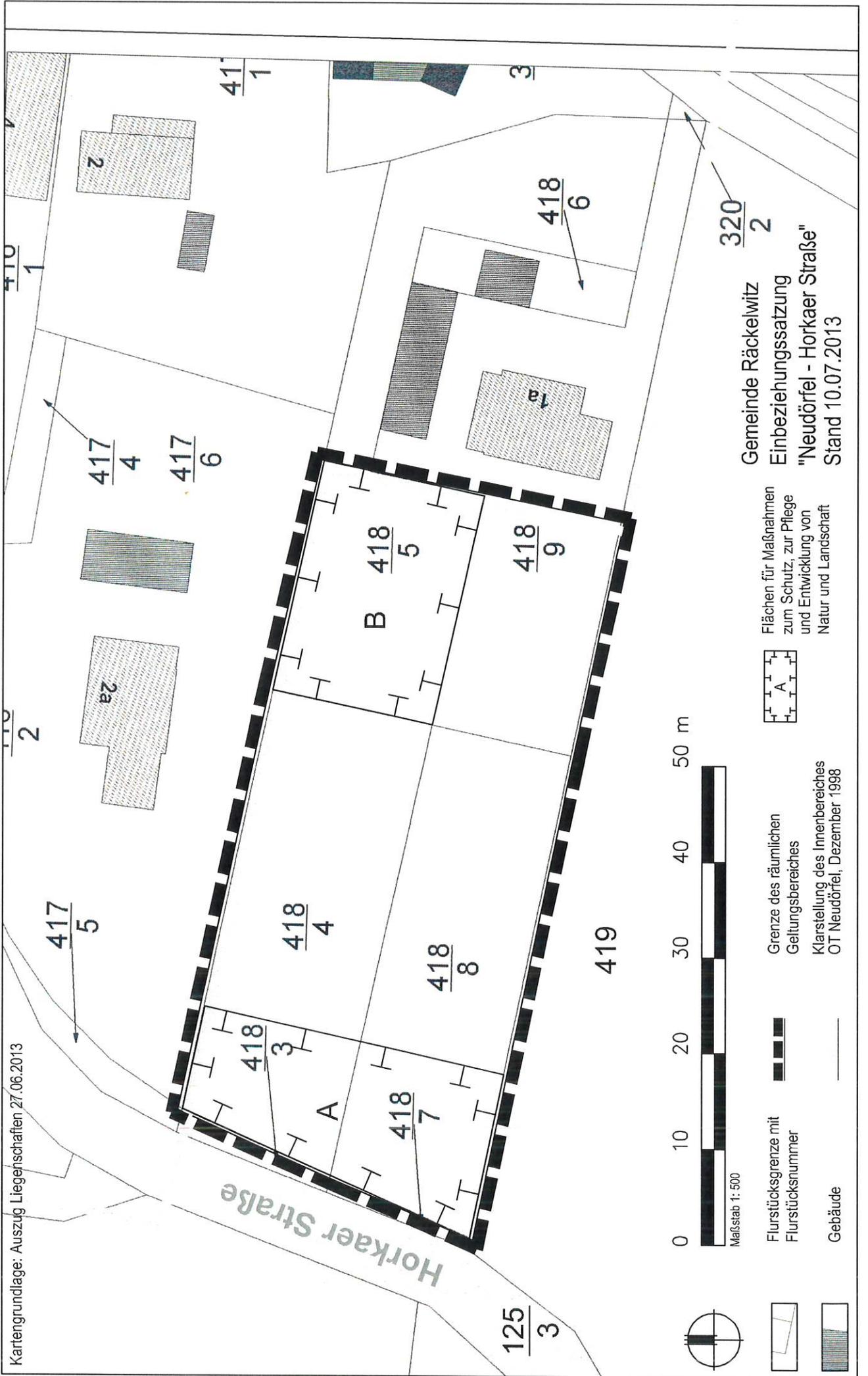
feuchte und frische Böden :

Bäume: Stieleiche (*Quercus robur*), Birke (*Betula pendula*), Schwarzerle (*Alnus glutinosa*), Bruchweide (*Salix fragilis*), Hainbuche (*Carpinus betulus*), Silberweide (*Salix alba*), Salweide (*Salix caprea*), Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*), Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), Winterlinde (*Tilia cordata*), Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*), Buche (*Fagus sylvatica*), Flatterulme (*Ulmus laevis*), Vogelkirsche (*Prunus avium*), Traubenkirsche (*Prunus padus*), Wildapfel (*Malus sylvestris*), Wildbirne (*Pyrus py-raster*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*),

Obstgehölze

Apfel	<ul style="list-style-type: none"> - Berlepsch - Dülmener Rosenapfel - Goldparmäne - Gravensteiner - Jakob Lebel - James Grieve - Kaiser Wilhelm - Klarapfel - Prinz Albrecht - Herrnhut - Boskop
Birne	<ul style="list-style-type: none"> - Alexander Lucas - Bosc's Flaschenbirne - Clapp's Liebling - Gellert's Butterbirne - Gute Luise - Konferenz - Köstliche von Charneu - Madame Verté - Williams Christ
Pflaume	<ul style="list-style-type: none"> - Czar - Hauszwetsche - Königin Victoria - Große Grüne Reneklode
Süßkirsche	<ul style="list-style-type: none"> - Altenburger Melonenkirsche - Kassins Frühe - Große Schwarze Knorpel - Hedelfinger
Sauerkirsche	<ul style="list-style-type: none"> - Schattenmorelle

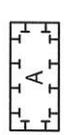
Kartengrundlage: Auszug Liegenschaften 27.06.2013



Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer

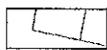
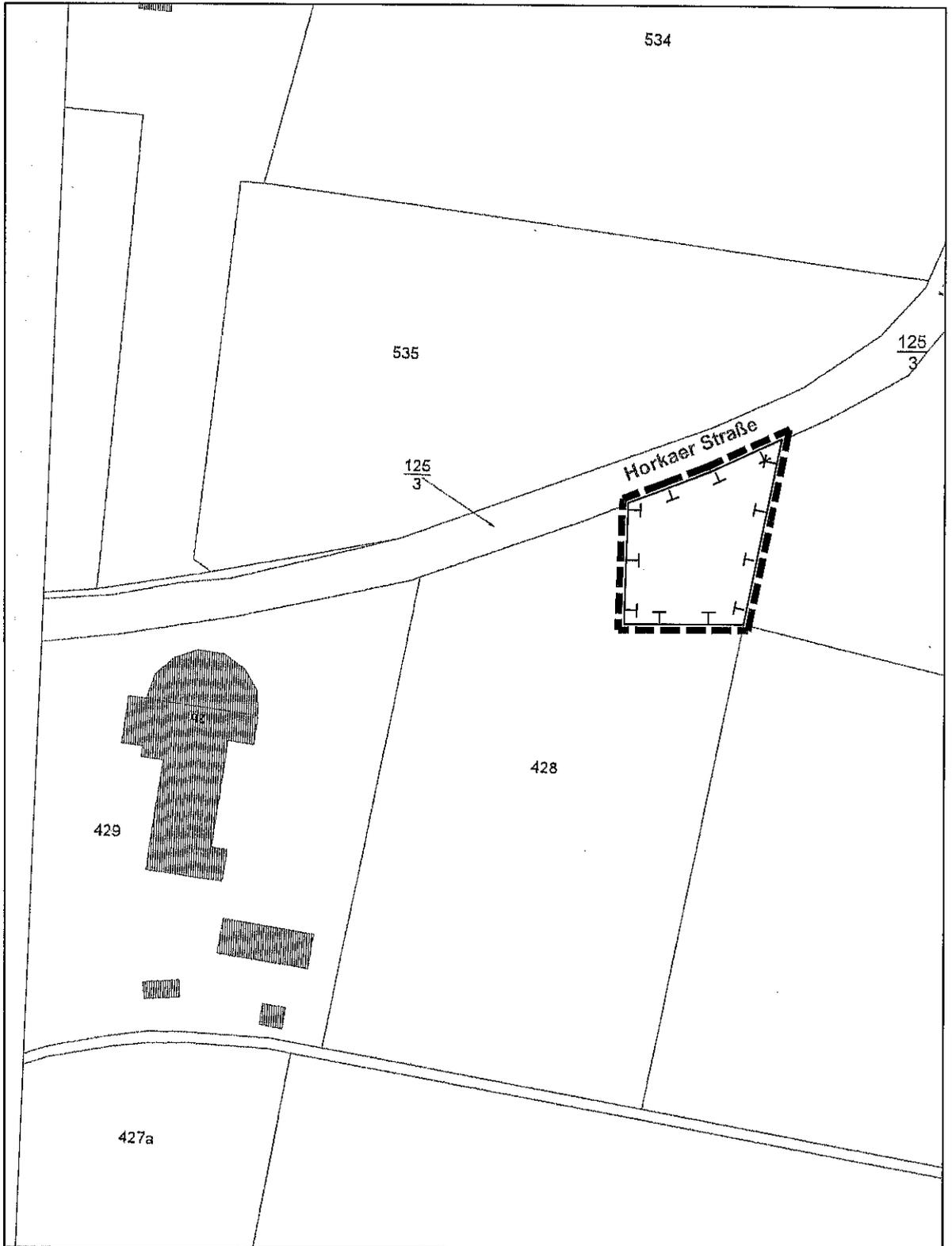
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Klarstellung des Innenbereiches OT Neudörfel, Dezember 1998



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

320/2
 Gemeinde Rückelwitz
 Einbeziehungssatzung
 "Neudörfel - Horkaer Straße"
 Stand 10.07.2013



Flurstücksgrenze mit
Flurstücksnummer



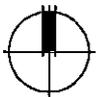
Gebäude



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege,
und Entwicklung von Natur und Landschaft



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
der externen Ausgleichsfläche,
Gemarkung Räckelwitz, Flurstück 428



Maßstab 1: 1.000



Gemeinde Räckelwitz
Einbeziehungssatzung
"Neudörfel - Horkaer Straße"
Stand 10.07.2013

Kartengrundlage: Auszug Liegenschaften 09.07.2013

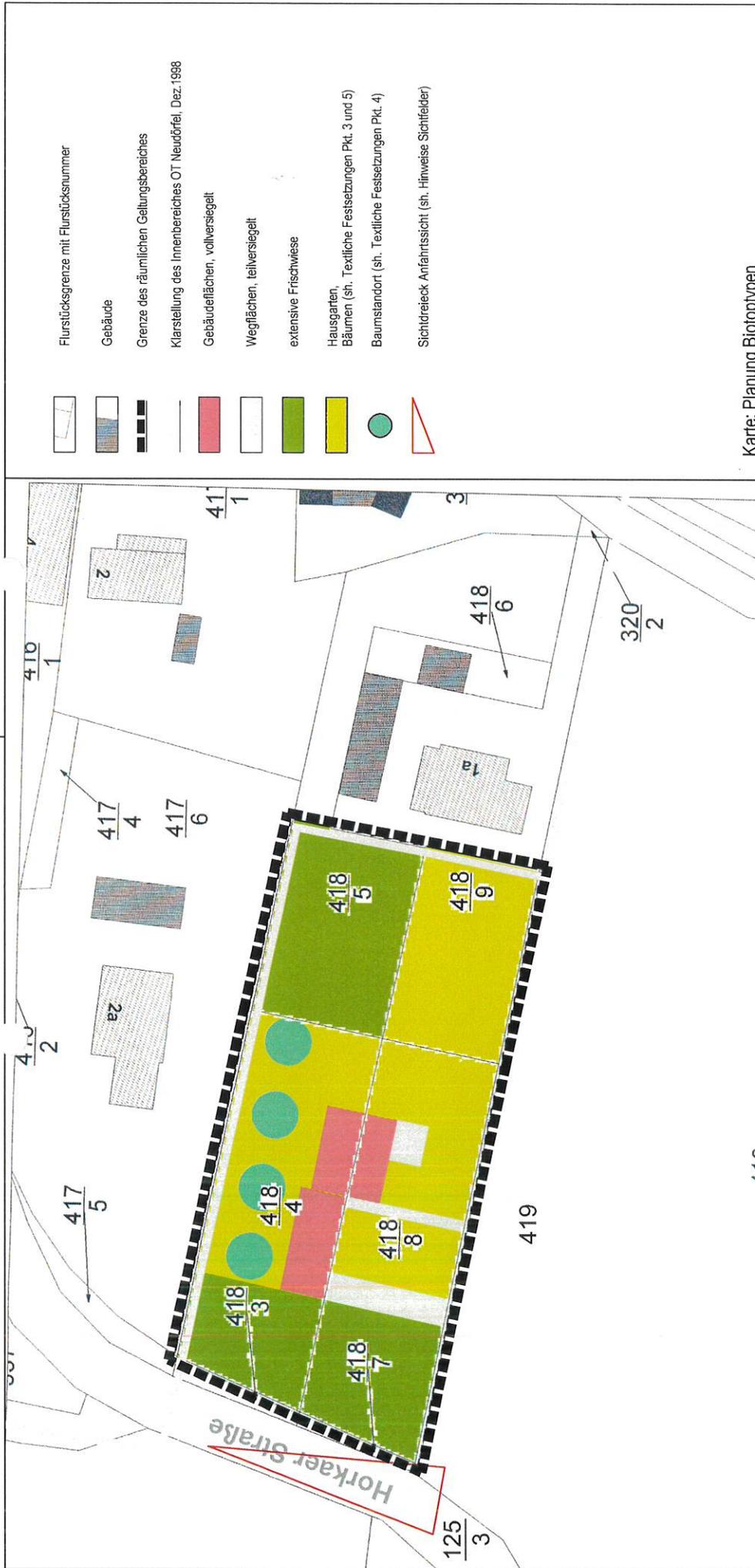


- Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- Gebäude
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Klarstellung des Innenbereiches OT Neudörfel, Dez. 1998
- Sonstige, extensiv genutzte Frischwiese (GYM)
- Hausgarten

Karte: Bestand Biotypen



Gemeinde Räckelwitz
 Einbeziehungssatzung "Neudörfel - Horkaer Straße"
 Stand 10.07.2013



Karte: Planung Biotoptypen



Gemeinde Räckelwitz
 Einbeziehungssatzung "Neudörfel - Horkaer Straße"
 Stand 10.07.2013